



Pressemitteilung, Juli 2022

Plattdeutscher Bandcontest

„Op bald“ in Braunschweig: Plattsounds holt Norma auf die Bühne im Lokpark

Während die Plattsounds-Jury über das „beste plattdeutsche Lied des Jahres“ berät, verwöhnt Norma das Publikum mit plattdeutscher Wohlfühlmusik

Braunschweig. Wenn die Spannung beim plattdeutschen Bandcontest Plattsounds am 19. November in Braunschweig fast am höchsten ist und alle Wettbewerber*innen ihren Song gespielt haben, sorgt Norma Schulz mit ihrem verträumten Platt-Pop noch einmal für Ruhe im Publikum. Die Sängerin aus dem Norden tritt in der Jury-Pause mit ihren gefühlvollen Songs wie „Mien Weg“, „Op bald“ und „Ganz goot“ auf und lässt ihre Zuhörer*innen andächtig lauschen.

Nicht nur die Teilnehmer*innen des Contests singen nämlich auf Platt: auch die Moderatorin und die Pausenband ziehen an diesem Abend das Niederdeutsche vor. Seit der ersten Ausgabe von Plattsounds im Jahr 2011 sind alle Beiträge komplett auf Platt. Auch Norma hat ein Herz für Sprachen und freut sich schon sehr bei Plattsounds aufzutreten: „Mir ist es wichtig meine eigenen Lieder zu schreiben und die Sprachen zu singen mit denen ich aufgewachsen bin.“

In der Jury sind auch in diesem Jahr wieder Expert*innen aus den Bereichen Plattdeutsch und Musik vertreten. Die Juror*innen sind Ilka Brüggemann (NDR 1), Hilka Jeworrek (Platt-Fluencerin „Ballerdutje“), Stefan Meyer (Oldenburgische Landschaft) und Henrik Ballwanz (Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen). Die Jury bewertet unter anderem Musik, Text und Performance der Bands und entscheidet über die drei Gewinner und somit, wer die Preisgelder von 1000, 600 und 300 Euro mit nach Hause nehmen kann.

Am 19. November findet das Finale des „Platt-Grandprix“ im Lokpark Braunschweig statt. Dabei treten zehn Bands und Solo-Künstler*innen mit jeweils einem Song aus Genres wie Rock, Pop, Hip Hop, Punk, Reggae, Metal oder Singer/Songwriter in der beliebten Sprache Niederdeutsch auf. Für die 12. Ausgabe des Wettbewerbs können sich junge Musiker*innen aus Niedersachsen noch bis zum 30. September bewerben. Die Bewerbung kann zunächst auch mit einem anderssprachigen Lied erfolgen. Im Finale kann jedoch nur auftreten, wer einen Song mit plattdeutschem Text auf die Bühne bringt. Wer teilnehmen will, muss nicht unbedingt Plattdeutsch können, denn das Projekt dient der Sprachförderung und dem Erhalt der plattdeutschen Sprache in Niedersachsen. Das Plattsounds-Team fertigt, wenn gewünscht, Übersetzungen für die Bewerber an und unterstützt auch bei der Aussprache.



BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT

Plattsounds ist ein Kooperationsprojekt von acht Landschaften und Landschaftsverbänden aus Niedersachsen, die den Wettbewerb im Rahmen der Kampagne „Platt is cool“ (www.platt-is-cool.de) umsetzen. Der diesjährige Plattsounds-Wettbewerb wird von der Braunschweigischen Landschaft e.V. ausgerichtet.

Ansprechpartner:

Braunschweigische Landschaft
Frau Anna Lamprecht
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Telefon: 0531-280 19 750
E-Mail: info@braunschweigischelandschaft.de

Projektleitung und Bandbetreuung:

Matthias Kahrs
E-Mail: info@plattsounds.de

Informationen:

<http://www.plattsounds.de>
[facebook.com/plattsounds.bandcontest](https://www.facebook.com/plattsounds.bandcontest)

Anlage: Plattsounds-Logo, Pressebilder zum Download: www.plattsounds.de/presse
Pressebilder Norma: <https://normamusik.de/epk>